

Nummer 99-2159-A02-V01
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8Jx17H2 Typ GS 807
 Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 1 von 8

Auftraggeber Rial Leichtmetallfelgen GmbH
 Industriestraße 1
 67136 Fußgönheim

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell -
 Typ GS 807
 Radgröße 8Jx17H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch- \varnothing (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
A2	GS 807 A2/Z05 \varnothing 63,3-56,1	4/100/56,1	35	600	1935

Kennzeichnungen

Herstellerzeichen Rial
 Radtyp und Ausführung GS 807 (s.o.)
 Radgröße 8Jx17H2
 Einpresstiefe ET (s.o.)
 Giessereikennzeichen K
 Herkunftsmerkmal Made in Germany
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Mutter M12x1,5	60° Kegel	110	-

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 992159) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Honda
 Kia
 Mitsubishi
 Rover

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Nummer 99-2159-A02-V01

 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8Jx17H2 Typ GS 807
 Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 2 von 8

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Honda Civic EG2 G069, e6*93/81*0017*..	118	205/40R17	R70	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 K01 K42 K44 K49 K50 M01 Y88 S01
Honda Civic EG3 F876	55	205/40R17	G01 R70	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 K01 K42 K44 K49 K50 M01 Y88 S01
Honda Civic EG4 F877	66	205/40R17	G01 R70	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 K01 K42 K44 K49 K50 M01 Y88 S01
Honda Civic EG5 F878	92	205/40R17	G01 R70	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 K01 K42 K44 K49 K50 M01 Y88 S01
Honda Civic EG6 F879	118	205/40R17	R70	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 K01 K42 K44 K49 K50 M01 Y88 S01
Honda Civic EG8 F875	66	205/40R17	G01 R70	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 K01 K42 K44 K49 K50 M01 Y88 S01
Honda Civic EG9 F884	118	205/40R17	R70	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 K01 K42 K44 K49 K50 M01 Y88 S01
Honda Civic EH6 G070, e6*93/81*0016*..	92	205/40R17	G01 R70	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 K01 K42 K44 K49 K50 M01 Y88 S01

Nummer 99-2159-A02-V01

 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8Jx17H2 Typ GS 807
 Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 3 von 8

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Honda Civic EH9 F883	92	205/40R17	G01 R70	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 K01 K42 K44 K49 K50 M01 Y88 S01
Honda Civic EJ1 G623	92	205/40R17	G01 R70	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 K01 K42 K44 K49 K50 M01 Y88 S01
Honda Civic EJ2 G624	74	205/40R17	G01 R70	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 K01 K42 K44 K49 K50 M01 Y88 S01
Honda Civic EJ6 e6*93/81*0013*.	77	205/40R17	G01	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 K01 K06 K08 K42 K49 K56 M01 S01
Honda Civic EJ8 e6*93/81*0014*..	92	205/40R17	G01	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 K01 K06 K08 K42 K49 K56 M01 S01
Honda Civic EJ9 e6*93/81*0006*..	55-66	205/40R17	G01	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 K01 K06 K08 K42 K49 K56 M01 S01
Honda Civic EK1 e6*93/81*0008*..	84	205/40R17	G01	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 K01 K06 K08 K42 K49 K56 M01 S01
Honda Civic EK3 e6*93/81*0007*..	84	205/40R17	G01	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 K01 K06 K08 K42 K49 K56 M01 S01

Nummer 99-2159-A02-V01

 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8Jx17H2 Typ GS 807
 Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 4 von 8

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Honda Civic EK4 e6*93/81*0009*..	118	205/40R17		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 K01 K06 K08 K42 K49 K56 M01 S01
Honda Civic MA8 G916, e11*93/81*0018*	66	205/40R17	G01	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 K01 K06 K08 K42 K49 K56 M01 S01
Honda Civic MA9 G917, e11*93/81*0022*..	66	205/40R17	G01	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 K01 K06 K08 K42 K49 K56 M01 S01
Honda Civic MB1 G918, e11*93/81*0023*..	83	205/40R17	G01	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 K01 K06 K08 K42 K49 K56 M01 S01
	93	205/40R17		
Honda Civic MB2 e11*96/27*0067*..	55-66	205/40R17	G01	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 K07 K08 K42 K45 L01 M01 S01
Honda Civic MB3 e11*96/27*0068*..	84	205/40R17	G01	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 K07 K08 K42 K45 L01 M01 S01
Honda Civic MB4 e11*96/27*0069*..	85	205/40R17	G01	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 K07 K08 K42 K45 L01 M01 S01
Honda Civic MB7 e11*96/27*0071*..	63	205/40R17		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 K07 K08 K42 K45 L01 M01 S01

Nummer 99-2159-A02-V01

 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8Jx17H2 Typ GS 807
 Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 5 von 8

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Honda Civic Aerod. MB8 e11*96/79*0087*..	55-66	205/40R17	G01	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 K07 K08 K42 K45 L01 M01 S01
Honda Civic Aerod. MB9 e11*96/79*0088*..	84	205/40R17	G01	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 K07 K08 K42 K45 L01 M01 S01
Honda Civic Aerod. MC1 e11*96/79*0089*..	85	205/40R17	G01	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 K07 K08 K42 K45 L01 M01 S01
Honda Civic Aerod. MC3 e11*96/79*0091*..	77	205/40R17		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 K07 K08 K42 K45 L01 M01 S01
Kia Sephia, Mentor,Shuma FB e4*96/27*0024*.. e4*98/14*0024*..	65,81	205/40R17	K02 K07 K08	A02 A04 A05
	65,81	225/35R17	Con Dun K42 K49 K50	A06 A08 A09 A12 A14 A18 F08 M01 V17 S01
Mits. Colt CAO G005	50-103	205/40R17	G01 K91	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 A58 B02 K05 K49 M01 S01
Mits. Lancer SW CAOW, CAO G230, e1*96/79*0061*..	50-83	205/40R17	G01 K91	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 A58 B02 K05 K49 M01 S01
Rover 4.. RT H093, e11*93/81*0014*..	63-100	205/40R17	K01 K06 K08 K42 K49 K56	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 M01 S01

Nummer 99-2159-A02-V01

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8Jx17H2 Typ GS 807
Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Auflagen und Hinweise

- A02** Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von
Fahrzeughersteller
Fahrzeugtyp und
Fahrzeugidentifizierungsnummer
bescheinigen zu lassen.
- A04** Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.
- A05** Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.
- A06** Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5 , 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2 " UNF.
- A08** Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.
- A09** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.
- A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.
- A14** Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.
- A18** Es sind nur schlauchlose Reifen und Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig.
- A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.
- B02** Vor Montage der Sonderräder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungsschrauben oder Sicherungsringe an den Anschlußflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.
- Con** Es dürfen nur Reifen des Herstellers Continental vom Typ SportContact verwendet werden. Werden andere Reifenfabrikate verwendet, ist die Eignung im Bezug auf Freigängigkeit, Radabdeckung, Montierbarkeit und Tragfähigkeit zu überprüfen.
- Dun** Es dürfen nur Reifen des Herstellers Dunlop vom Typ SP Sport 2000, 8000 oder 9000 verwendet werden. Werden andere Reifenfabrikate verwendet, ist die Eignung im Bezug auf Freigängigkeit, Radabdeckung, Montierbarkeit und Tragfähigkeit zu überprüfen.
- F08** An Achse 2 ist auf ausreichenden Abstand zwischen Rad-Reifenkombination und den Fahrwerksteilen zu achten.

Nummer 99-2159-A02-V01

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8Jx17H2 Typ GS 807
Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 7 von 8

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.

K01 An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K02 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K05 An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K06 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K07 Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K08 Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K44 An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muß erhalten bleiben.

K49 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K50 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K91 Auf ausreichend Abstand zwischen Reifen und Bremsschlauch- bzw. halter an Achse 2 ist zu achten.

L01 Ggf. ist durch Begrenzung des Lenkeinschlags oder sonstige geeignete Maßnahmen eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

M01 Die Montage der Reifen ist nur von der Felgeninnenseite zulässig.

R70 Für die Verwendbarkeit dieser Reifengröße(n) in Verbindung mit der im Gutachten genannten Radgröße ist in Bezug auf Montierbarkeit, Tragfähigkeit, Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit für das Fahrzeug eine Bestätigung des Reifenherstellers zur Abnahme nach §19 bzw. §21 StVZO vorzulegen.

Nummer 99-2159-A02-V01

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8Jx17H2 Typ GS 807
 Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 8 von 8

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

V17 Folgende Reifenkombinationen sind, sofern die Reifengrößen in der Spalte Bereifung aufgeführt sind, zulässig:

Vorderachse	Hinterachse
205/40R17	225/35R17
205/50R17	225/45R17, 235/45R17, 255/40R17
215/40R17	245/35R17
215/45R17	225/45R17, 235/40R17, 245/40R17, 255/40R17
215/50R17	235/45R17, 245/45R17
225/45R17	245/40R17, 255/40R17, 265/40R17
225/50R17	245/45R17, 255/45R17
225/55R17	245/50R17
235/45R17	255/40R17, 265/40R17
235/40R17	265/35R17, 275/35R17
235/50R17	255/45R17
245/45R17	275/40R17
255/45R17	285/40R17

Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise. Bei Fahrzeugen mit ABS, ASR oder Allrad ist die Verwendung der Reifenkombination ohne Freigabe des Reifenherstellers nicht zulässig. Es sind nur Reifen eines Herstellers und Profiltyps zulässig.

Y88 Auf ausreichenden Abstand an Achse 2 zum Wärmeleitblech am Endtopf ist zu achten.

Hinweise zum Sonderrad
entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 8 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum September 1999.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim des TÜV Pfalz e. V. akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lamsheim, 7.Dezember 1999

Coen

00018354.DOC